Warum Deutschland den Wechsel braucht

Schwarz-Gelb ist die schlechteste Regierung seit Bestehen der Bundesrepublik: Streit, Chaos, Stillstand und kein Ziel außer Machterhalt. Die Regierung verspielt die Zukunft und zehrt von der Substanz. Die Koalition hat 2010 mit 3,6 Prozent Wachstum begonnen – ein Erfolg der Vorgängerregierungen. Sie endet mit einer 0,3-Prozent-Prognose und die Arbeitslosigkeit steigt wieder. 100 Milliarden neue Schulden, aber keine Investitionen. 46 Gipfel bringen keine Ergebnisse, nur öffentliche Beteuerungen und keine Entscheidungen. **Merkel betreibt Heuchelei und vorsätzlichen Wahlbetrug.** 2009 versprach sie 24 Milliarden Euro Steuersenkungen, die nie kamen. 2013 verspricht sie 45 Milliarden Euro höhere Sozialausgaben, ohne Gegenfinanzierung und unter Finanzierungsvorbehalt. Die Menschen werden für dumm verkauft.

Die Schadensbilanz der Kanzlerin
Die Koalition kürzt die Arbeitsförderung trotz Fachkräftemangel und Langzeitarbeitslosigkeit. Sie blockiert den gesetzlichen Mindestlohn und gleichen Lohn für gleiche Arbeit trotz auseinanderdriftender Löhne. **Die Wirtschaft stagniert, die Regierung tut nichts:** Keine Förderung von Mittelstand und Industrie, keine Investitionen in Infrastruktur und Innovationen, keine Maßnahmen gegen Fachkräftemangel. **Die Regierung schont die Banken** und verhindert den Verbraucherschutz im Finanzsektor. Die Finanztransaktionssteuer droht ein Lippenbekenntnis zu bleiben.

Schwarz-Gelb investiert zu wenig in Forschung und Entwicklung. Die versprochene steuerliche Forschungsförderung blieb aus. Die Koalition verursacht einen Investitionsstau bei der Infrastruktur. Seit 2010 hat sie dem Verkehrssektor 5 Milliarden Euro entzogen.
Schwarz-Gelb gefährdet die Energiewende. Erst Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke 2010, dann Kehrtwende und Abschaltung von acht Atomkraftwerken 2011. Ohne Plan für Erneuerbare Energien, Netzausbau, Speichertechnik, Energieeffizienz, fossile Kraftwerkskapazitäten. Das Chaos verhindert Investitionssicherheit. Die Strompreise steigen ungebremst.
Mit Schwarz-Gelb gibt es das Betreuungsgeld statt Investitionen in Kitas und Ganztagsschulen. Die Bildungszusammenarbeit von Bund und Ländern wird blockiert, duale Ausbildung vernachlässigt, die soziale Schieflage bei der Studienfinanzierung verschärft. **Die Koalition verhindert die Frauenquote** in der Wirtschaft. Statt gleiche Bezahlung von Frauen und Männern gesetzlich durchzusetzen, weiten Union und FDP die Minijobs aus. **Die Koalition erschwert die Integration,** behindert gleiche Teilhabe an Bildung und Arbeit, und sie verhindert die doppelte Staatsbürgerschaft. **Schwarz-Gelb kündigt das Solidarprinzip im Gesundheitssystem,** wälzt steigende Kosten auf die Versicherten ab und belastet kleine und mittlere Einkommen. Die Zusatzbeiträge sind der Einstieg in die Kopfpauschale. Die Koalition betreibt Klientelpolitik für die private Krankenversicherung. Die Reform der Pflegeversicherung will sie nicht.

Schwarz-Gelb verschärft Kinder- und Familienarmut und plündert die Rentenkasse. Sozialkürzungen (Elterngeld und Rentenversicherungsbeiträge für Langzeitarbeitslose, Heizkostenzuschuss beim Wohngeld) treffen die Bedürftigsten. Mit der Senkung der Rentenbeiträge und der Kürzung des Rentenzuschusses betreibt Schwarz-Gelb eine Politik, als ob es keine nachfolgenden Generationen mehr gäbe.

Die Koalition ist blind für steigende Mieten, kürzt die Städtebauförderung und verschärft das Mietrecht zu Lasten der Mieter. **Schwarz-Gelb hat in der Euro-Krise getäuscht und die Kosten in die Höhe getrieben.** Durch die Spardiktate bricht die Wirtschaft im Euroraum ein, treibt die Jugendarbeitslosigkeit nach oben und wird die Schuldenspirale angeheizt. Die Haftung Deutschlands ist ständig gestiegen. Statt Entlastung der unteren und mittleren Einkommen – Klientelgeschenke für Hoteliers, reiche Erben und Unternehmen, die sich der Steuerpflicht entziehen. Und mit dem Schweizer Steuerabkommen wollte die Regierung Strafvermeidung aktiv unterstützen. **Damit verschärft Merkel die Ungerechtigkeit und vertieft die soziale Spaltung.**